

Lange Nacht der Chöre

Mittwoch, 29. Mai 2019

AB 19.30 UHR IN DER
KLAGENFURTER ALTSTADT

2019
LANGE
NACHT
DER

Chöre



2019
LANGE
NACHT
DER

Chöre

Die Lange Nacht

Kärntens Chöre verzaubern die nächtliche Altstadt Klagenfurts. 51 Chöre und Ensembles mit über 1.100 Sängerinnen und Sängern aus dem ganzen Bundesland lassen mit 70 halbstündigen Auftritten bei der dritten LANGEN NACHT DER CHÖRE der Geschichte verschiedene, besondere Orte der Innenstadt erklingen. Die Veranstaltung findet mit Unterstützung des Landes und der Landeshauptstadt statt.

Die Chorleiterinnen und Chorleiter haben mit den Sängerinnen und Sängern bunte und abwechslungsreiche Programme erarbeitet, die die vielfältige Kärntner Chorlandschaft auszeichnen. Dabei wird Traditionelles und Modernes, Geistliches und Weltliches, Regionales und Internationales gesungen. Die ausgewählten Schauplätze bieten aufgrund ihrer Architektur, ihrer Geschichte oder Ihrer Nutzung ein ganz besonderes Ambiente. Sie sind sowohl für die Chöre als auch für das Publikum nicht alltäglich und verleihen so dem Abend eine ganz besondere Note.

Programm Mittwoch, 29. Mai 2019

- 18.15 BIS 19.15** **DOM ZU KLAGENFURT**
Maiandacht mit dem MGV und Gem. Chor „Heimatklang“ Bach, den Kärntner Weisenbläsern, der Jauntaler Streich und Domorganist Klaus Kurchling
- 19.30** **DOMPLATZ**
Feierliche Eröffnung der LANGEN NACHT DER CHÖRE 2019 mit den Kärntner Weisenbläsern, Ltg. Christian Duss
- 20.00 BIS 22.30** **SINGEN an 14 Veranstaltungsorten:** Dom zu Klagenfurt, Spiegelsaal der Landesregierung, Markuskirche, Haus der Volkskultur, Burgkapelle, Burghof, BKS-Passage, Palais Ursenbeck, Bamberger Innenhof, Palais Orsini-Rosenberg, Goldene Gans, Wappensaal, Stadtpfarrkirche, Kärntner Heimatwerk
- 23.00** **DOMPLATZ**
Schlussveranstaltung, Grußworte der Ehrengäste, Gemeinsames Singen aller teilnehmenden Chöre
- EHRENSCHUTZ** Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser

Veranstaltungsorte





Veranstaltungsorte

1

KLAGENFURTER DOM, DOMPLATZ

18.15 MGV und Gem. Chor „Heimatklang“ Bach (Maiandacht)
20.00 Singgemeinschaft Theißenegg
20.30 Bergmännischer Gesangsverein Bleiberg/Kreuth
21.00 A-cappella-Chor Villach
21.30 Alpen Adria Chor Villach
22.00 Kammerchor Klagenfurt-Wörthersee

2

SPIEGELSAAL IM AMT DER KTN. LANDESREGIERUNG

20.00 Singkreis Fresach
20.30 Kulturno Društvo Dravograd/Frauenchor „Lipa“
21.00 Stadtchor Ferlach
21.30 Gemischter Chor Kirchbach
22.00 Carinthia Chor Millstatt

3

MARKUSKIRCHE, KAUFMANNGASSE

20.00 Singgemeinschaft Krumpendorf
20.30 Postchor Klagenfurt
21.00 Kärntner Chor Greifenburg/Gemischter Chor Steinfeld
21.30 MGV-, Gem. Chor „Grenzwacht“ Lavamünd
22.00 Kulturno Društvo Dravograd/Frauenchor „Lipa“

4

HAUS DER VOLKSKULTUR, MIESSTALERSTRASSE 6

20.00 Wurzpassklang
20.30 Sängerefreunde St. Martin/Ponfeld
21.00 MGV Feldkirchen
21.30 Urbanseestimmen
22.00 KLANGfurter4Xang

5

BURGGASSE, BURGASSE

20.00 Vokalensemble Hamatgfühl
20.30 Lavantklang
21.00 De Klångfuata
21.30 mehrStimmig
22.00 Vokalensemble CHORisma Klagenfurt

6

BURGHOF, BURGASSE

20.00 Chor der Kärntner Jägerschaft
20.30 Singkreis Köttmannsdorf
21.00 Singgemeinschaft Kliening
21.30 Stadtchor Klagenfurt-Loretto
22.00 Singgemeinschaft Krumpendorf

7

BKS-PASSAGE, NEUER PLATZ 7

20.00 „Die Steinrösler“ aus Viktring
20.30 Singkreis Reichenau
21.00 Jauntals Stimmen
21.30 MGV Lind ob Velden
22.00 Singgemeinschaft Köstenberg

8

PALAIS URSENBECK, BURGASSE

20.00 De Klångfuata
20.30 KLANGfürter4Xang
21.00 Gemischter Chor Althofen
21.30 Singkreis Fresach
22.00 Singgemeinschaft St. Georgen am Sandhof

9

**BAMBERGER INNENHOF,
ADIL BESIM PASSAGE**

20.00 Kärntner Löwenquintett
20.30 Gemischter Chor Wabelsdorf
21.00 Sängerrunde Wabelsdorf
21.30 Sängerrunde Fellach-Oberdörfer
22.00 Lavantklang

10

**PALAIS ORSINI-ROSENBERG, ALTER PLATZ 1
(EHM. RATHAUS)**

20.00 Sängerrunde Fellach-Oberdörfer
20.30 MGV Poggersdorf
21.00 Gemischter Chor Ledenitzen-Faakersee
21.30 Gesangsverein Lendorf/Lurnfeld
22.00 Singgemeinschaft Kliening

11

GOLDENE GANS, ALTER PLATZ

20.00 Urbanseestimmen
20.30 Singgemeinschaft Köstenberg
21.00 Gemischter Chor Reichenfels
21.30 Wurzepassklang
22.00 Jauntals Stimmen

12

WAPPENSAAL, LANDHAUS

20.00 MGV-Scholle Haimburg St. Peter a. W.
20.30 Gemischter Chor Reichenfels
21.00 Kammerchor Klagenfurt-Wörthersee
21.30 MGV Almrose Radenthein
22.00 Postchor Klagenfurt

13

**STADTPFARRKIRCHE KLAGENFURT,
PFARRPLATZ**

20.00 Alpen Adria Chor Villach
20.30 Gesangsverein Lendorf/Lurnfeld
21.00 Kärntner Madrigalchor Klagenfurt
21.30 Singgemeinschaft Kötschach-Mauthen
22.00 Singgemeinschaft Theißenegg

14

**KÄRNTNER HEIMATWERK, EINGANG
PFARRHOFGASSE/PFARRPLATZ**

20.00 Singgemeinschaft St. Georgen am Sandhof
20.30 Männerchor Klagenfurt-Annabichl
21.00 MGV Grafenstein
21.30 Singkreis Reichenau
22.00 Männerquintett Klagenfurt-Ponfeld

Chöre von A – Z



A-cappella-Chor Villach

Prof. Helmut Wulz leitet den A cappella Chor seit über fünf Jahrzehnten und hat ihn weit über die Grenzen Kärntens hinaus zu einem in Fachkreisen und beim Publikum anerkannten Klangkörper gemacht. Bei Auftritten in vielen Städten Österreichs, bei Konzertreisen nach Japan, Singapur, England, Irland, Deutschland, Frankreich, Ungarn, Italien usw. begeisterten die Sängerinnen und Sänger das Publikum mit vielfältigen Programmen. Die bedeutendsten Werke der geistlichen und weltlichen Chorliteratur aller Stilepochen wurden schon zur Aufführung gebracht. Außerdem erfährt das Volkslied eine solide Interpretation. Mit seinem Wirken hat der A cappella Chor Villach ganz wesentlich zum kulturellen Leben der Stadt Villach und des Landes Kärnten beigetragen und bekam dafür den Kulturpreis der Stadt Villach. Für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Chormusik wurde dem Chor der Ferdinand-Grossmann Preis überreicht. Die Teilnahme am Wettbewerb „Österreich singt“ 2011 wurde von der Jury mit einstimmigem „Ausgezeichnet“ bewertet. In Anerkennung seiner vielfältigen kulturellen Tätigkeit erhielt Helmut Wulz zahlreiche hohe Auszeichnungen, darunter die „Walther von der Vogelweide-Medaille“ in Gold des österreichischen Sängerbundes, den Großen Kulturpreis des Landes Kärnten und die Ehrenbürgerschaft der Stadt Villach.

Alpen Adria Chor Villach

Gegründet wurde der Chor 1873 als Männerchor und firmierte bis 2013 als Kaufmännischer Gesangverein Villach. Im Jahr 2013 wurde der Kaufmännische Gesangverein nach 140 Jahren in Alpen Adria Chor Villach umbenannt. Der Alpen Adria Chor, inzwischen ein gemischter Chor, wurde im Laufe seines Bestehens von ausgezeichneten Musikpädagogen geleitet. Seit 1998 ist Michael Nowak Leiter des Chores, dessen Repertoire nationale und internationale Volkslieder sowie geistliche und weltliche Chorliteratur umfasst. Er feiert heuer sein 20 Jahr Jubiläum als musikalischer Leiter des Chores, was der Chor am 29. Juni im Bambergsaal des Parkhotels Villach gebührend musikalisch feiern wird. Chor- und Konzertreisen führten den Alpen Adria Chor Villach in verschiedene Länder Europas, nach Kairo und nach Guatemala. Der Chor veranstaltet seit über 30 Jahren bestens angenommene Adventkonzerte in Villach (geplant heuer: 7.u.8.12.) Chorleiter: Mag. Michael Nowak, Obmann: Friedrich Moser. Das Motto des Chores ist: Singen ist gut für die Seele und macht glücklich!

B

Bergmännischer Gesangsverein Bleiberg/Kreuth

Seit nunmehr 136 Jahren gibt es den BGV Bleiberg-Kreuth. Einst von Bergmännern des Bleibergertales gegründet, besteht der Verein heute aus 17 Sängern, welche zur einen Hälfte aus Bad Bleiberg und zur anderen Hälfte aus dem naheliegenden Gailtal stammen. Norbert Lipautz ist seit 1994 unser Chorleiter. Unter seiner Leitung wurden schon 4 Tonträger aufgenommen. Roland Bacher hat im Jahr 2018 die Funktion des Obmannes übernommen. Als einer von mehreren Höhepunkten sei die Auszeichnung unseres Vereines als bester Männerchor beim Kärntner Chorwettbewerb 2012 zu erwähnen. Auch die jährlichen Konzerte „Singen im Berg“ in der untertägigen Festspielhalle „Perschazeche“ in Bad Bleiberg sind ganz klar Highlights unseres Jahresverlaufs.

C

Carinthia Chor Millstatt

Der Carinthia Chor Millstatt hat seit vielen Jahren seinen festen Platz in der Chorszene Kärntens und zählt zu den österreichischen Spitzenchören. Von seiner Qualität zeugen nicht nur zahlreiche Erfolge bei Wettbewerben, sondern vor allem die Begeisterung, welche die Männer aus Kärnten bei ihren Konzerten immer wieder zu entfachen vermögen.

In seinen Konzerten entführt der Carinthia Chor Millstatt sein Publikum auf einen Streifzug durch Zeiten und Kulturen, wobei die Sänger sich unter ihrem Chorleiter, Prof. Bernhard Zlanabitzig, den technischen Schwierigkeiten anspruchsvoller Chorwerke ebenso gewachsen sehen wie den Rhythmen fremder Völker und der Schlichtheit des Volksliedes. Ein besonderer Höhepunkt ist die Gestaltung der Kärntnerlieder, die üblicherweise das Programm abschließen.

Da das Repertoire des Chores nahezu unerschöpflich ist und die wesentlichen Bereiche der Chorliteratur abdeckt, können Konzerte nach unterschiedlichsten Gesichtspunkten zusammengestellt werden: Ob geistlich, weltlich, besinnlich oder heiter, ob Volkslied oder Kunstlied – der Chor ist flexibel und kann sich den Bedürfnissen der Situation anpassen. Natürlich steht auch die passende Literatur zur Gestaltung von Messen, Begräbnissen, Hochzeiten zur Verfügung.

Chöre von A – Z

Chor der Kärntner Jägerschaft

Nach zahlreichen gescheiterten Versuchen, einen Kärntner Jägerchor zu gründen – beinahe alle in Frage kommenden Sänger waren bereits bei anderen Chören aktiv und sahen sich daher zeitlich nicht in der Lage mitzusingen – gelang es dank der nicht erlahmenden Bemühungen des stellvertretenden Landesjägermeister ÖR. Kurt Puck, im Jahre 1999 den Chor der Kärntner Jägerschaft aus der Taufe zu heben.

Für die musikalische Leitung konnte der Chorleiter des Sängergaues Klagenfurt, Ing. Horst Moser gewonnen werden und unter Patronanz der Kärntner Jägerschaft wurde Schloß Mageregg zur musikalischen Heimat. Dem Klangkörper mit seinen knapp vierzig Sängern aus beinahe ganz Kärnten ist es ein besonderes Anliegen, sich mit seiner Liedauswahl eigenständig – eben als „Jägerchor“ – darzustellen. Sämtliche Sänger sind aktive Jäger und werden seit 2010 unter dem neuen Obmann MR Dr. Franz Ferstner geführt.

3 Tonträger mit Jagdliedliteratur aus verschiedenen Epochen der Musikgeschichte sowie alten und neuen Kärntnerliedern sind bereits erschienen. Wenn es auch schwierig erscheint, bei der Fülle an Kärntner Traditionschören Nachwuchs für den Jägerchor zu begeistern, ist aus der Symbiose zwischen Jagd und Gesang ein besonderes Zusammengehörigkeitsgefühl entstanden, welches hier zum Ausdruck kommt.

Infos www.jaegerchor-ktn.com



De Klångfuata

De Klångfuata feiern heuer ihr zehnjähriges Bestehen. Besonders beliebt sind sie bei Hochzeiten, Geburtstagsfeiern und Jubiläen. Den Lebenskreis besingen sie auch bei Taufen und Begräbnissen.

Die „Steinrösler“ aus Viktring

Die Sängerrunde „STEINRÖSL“ besteht aktuell aus 10 Sängern und hat ihren Sitz im Süden von Klagenfurt, genau in Stein bei Viktring. Dort wird einmal pro Woche im eigenem Vereinshaus in der Ortschaft Stein-Neudorf geprobt. Die Gründung der Chores erfolgte im Jahr 1952 als Männer-Kirchenchor. Damals waren es 12 Sänger, die die Messen in der Floriani-Kirche Stein musikalisch gestaltet haben. Daher wurden sie auch die „12 Apostel“ genannt. Heute widmen sich die „Steinrösler“ zusätzlich

zur geistlichen Chorliteratur vor allem dem Kärntnerlied. Zu den vielen Aktivitäten des Chores zählen zu den regelmäßigen Messgestaltungen das „Viktringer Neujahrs-Sternsingen“, das Rosentaler Singen, Auftritte für Licht ins Dunkel und die musikalische Gestaltung von Geburtstagen, Begräbnissen, Jubiläen und Hochzeiten. Chorleiter ist Herbert Klatzer. Obmann ist das jüngste Chormitglied Wolfgang Mandl. Beide zusammen sorgen für ein reges Chorleben gemäß dem Vereinsmotto: „Treu dem Freunde, treu dem Gesang, treu der Heimat, ein Leben lang!“

Ganz aktuell ist die neue CD des Chores mit dem Titel „66 Jahre und kein bisschen leise“. Hörproben von den aufgenommenen Liedern, alle Auftrittstermine und weitere Informationen zum kleinen aber feinen Männerensemble gibt es auf der Homepage: www.steinroesl.at



Gemischter Chor Ledenitzen-Faaker See

Der Gemischte Chor Ledenitzen-Faaker See in seiner jetzigen Form (vorher war es ein Männerchor) besteht seit 1972. Musikalische Leiterin ist Astrid Potisk, als Obfrau fungiert Mag. (FH) Beatrice Ulbing. Der Chor zählt zur Zeit 29 Mitglieder, darunter auch einige junge SängerInnen. So singen vom Opa bis zum Enkel mehrere Generationen in einem Chor. Überhaupt ist der Chor nicht nur ein Verein miteinander Singender sondern auch eine herzliche Gemeinschaft, wo jeder mit viel Einsatz und großer Freude am Singen dabei ist. Die Sängerinnen und Sänger treten in der Rosentaler Sonntagstracht auf. Das Repertoire umfasst Kärntner Lieder, in- und ausländische Volkslieder, Spirituals, leichte Madrigale und geistliche Chormusik. Zahlreiche Auftritte im In- und Ausland prägen das Vereinsleben.

Zur Tradition des Chores gehört jedes Jahr ein Herbstkonzert und das Adventsingen, dessen Erlös einem caritativen Zweck im Bereich der näheren Umgebung zugeführt wird.

Besuchen Sie uns gerne auch auf unserer Homepage: www.gem-chor-ledenitzen.at oder auf Social Media: www.facebook.com/gem.chor.ledenitzen

Chöre von A – Z

Gemischter Chor Althofen

Mit seinem Gründungsjahr 1911 ist der Gemischte Chor Althofen der älteste Kulturträger der jungen Stadt Althofen. Prominente Chorleiter und Funktionäre prägten den Werdegang des Klangkörpers. Unter der musikalischen Leitung von Franz Trebuch erfolgte 1967 die Umwandlung des ursprünglichen Männerchores in einen gemischten Chor. Aus dem Verein gingen u.a. die Bundesobmänner des KSB Heinz Deissl und Franz Trebuch hervor, weiters die Bundesobmann-Stv. Franz Ferstner und Manfred Ramprecht. Unter den Obleuten befand sich durch zehn Jahre der Bürgermeister der Stadt Althofen, Manfred Mitterdorfer. Auf Arno Artner folgte 2004 Dr. Walter Zemrosser als Chorleiter, welcher auch als Vereinsobmann fungiert. Seit heuer wird der Chor von Ing. Gerhild Rücker geleitet. Das Repertoire reicht vom Volkslied, über klassische und geistliche Literatur, bis zu aktuellen Schlagermelodien.

Zu einer fixen Einrichtung im Kulturleben der Stadt Althofen wurde das jährlich im Juli durchgeführte Altstadtsingen des Chores.

Gemischter Chor Kirchbach

Kirchbach im Gailtal – ein Ort, wo Musik und Gesang Tradition haben: Thomas Koschat mit seinem Gailtaler Jägermarsch, das Schwarzwandquintett, seit 1901 der Männergesangsverein und ... seit 1995 der GEMISCHTE CHOR KIRCHBACH.

Wir – die ca. 30 Sängerinnen und Sänger rund um Gründungschorleiterin Katharina Wastl und Obmann Klaus Plunger – bilden eine fröhliche Gemeinschaft.

Die Mitgestaltung von kirchlichen und weltlichen Festen im Dorf gehört ebenso zu unseren Aufgaben wie die Gestaltung der Neujahrs- und Frühlingskonzerte sowie des Adventsingens. Im vergangenen Jahr hatten wir mit den Aufführungen der Operette „Im weißen Rössl am Wolfgangsee“ sehr großen Erfolg. Heuer liegt der Schwerpunkt der chorischen Arbeit auf den modernen Rhythmen einer Gospelmesse mit Blasorchester.

Singen ist unsere Leidenschaft, aber auch Gemeinschaft und Geselligkeit finden immer wieder ihren Platz. Wir feiern miteinander Feste und machen Ausflüge. Der Höhepunkt im bisherigen Chorgeschehen war wohl die vierzehntägige Chorreise nach Südafrika im Jahr 2013.

Gemischter Chor Reichenfels

Der Chor wurde 1907 als lose Sängerrunde gegründet und 1921 als MGV Reichenfels mit Statuten installiert. Im Jahr 1956 wurde der MGV auf Grund von Männermangel in einen gemischten Chor umgewandelt, in dem derzeit 16 Frauen und 4 Männer mit viel Freude singen. Da es zwei sehr kreative Chorleiterinnen gibt, ist auch das Programm des alljährlichen Frühlingskonzertes sehr abwechslungsreich. Eine vereinseigene Volksmusik trägt wesentlich zum guten Gelingen der Auftritte bei. Im Jahr 2006 wurde ein Tonträger aufgenommen und 2007 eine neue Vereinstracht gekauft. Ein Höhepunkt in der jüngeren Vergangenheit war die Ausrichtung des Gausingens in Reichenfels 2014, bei welchem über 25 Chöre den Ort zum Klingen brachten. Das Repertoire des Chores umfasst neben dem Kärntnerlied vor allem Schlager und Gospels, aber auch geistliche Musik

Gemischter Chor Wabelsdorf

Der Wunsch nach vierstimmigem Gesang war es, der die Mädels des ehemaligen Jugendchores Wabelsdorf 2002 dazu bewegte auch Männerstimmen in ihren Reihen aufzunehmen und ab diesem Zeitpunkt war der Gemischte Chor Wabelsdorf aus der Taufe gehoben.

In den wenigen Jahren des Bestehens entwickelte sich der Chor zu einem herausragenden Klangkörper der Region, dessen Sänger auch lange Anfahrtswege zu den Proben nicht scheuen um Teil des Chores zu sein.

Unter der Leitung von Sandra Laure stehend erlebte der Chor schon einige Höhepunkte musikalischer Art, wie etwa Konzerte, CD-Präsentationen und Auftritte aller Art. Die Gemeinschaft und Geselligkeit kommt aber auch ohne Auftritte nicht zu kurz, denn auch der von den Mitgliedern veranstaltete Anna-Kirchtag Ende Juli zählt zu einem neuen Veranstaltungs-Aushängeschild in Wabelsdorf und erfreut sich wachsender Beliebtheit bei der Bevölkerung.

Chöre von A – Z

Gesangsverein Lendorf/Lurnfeld

Die Singgemeinschaft Lendorf/Lurnfeld wurde 1912 gegründet. Seit dem Jahre 1954 wird neben dem bis dahin bestehenden Männerchor auch ein gemischter Chor aufgestellt. Seit dieser Zeit wird im Gesangsverein Lendorf/Lurnfeld sowohl mandrisch als auch gemischt gesungen. Der Chor besteht derzeit aus 29 Sängerinnen und Sängern und steht unter der Obmannschaft von Hans Kapeller. Als Chorleiter leitet Johann Hofer die musikalischen Geschicke. Gesungen wird weltliche aber auch geistliche Literatur. Einen hohen Stellenwert hat natürlich auch die Pflege unseres Kärntnerliedes.

Neben verschiedenen Ausrückungen und Auftritten im Vereinsjahr sei der traditionelle Liederabend erwähnt, welcher alljährlich am Palmsamstag und am Palmsonntag veranstaltet wird.



Jauntals Stimmen

... Gesellige Chorarbeit ist durch nichts zu ersetzen – außer durch geselliges Miteinander

Gegründet 2003 von vier sangesfreudigen Burschen aus dem Jauntal sind wir nun erwachsen geworden und haben uns in der jetzigen Besetzung „Quintett“ zum Ziel gesetzt, unseren Beitrag zum kulturellen Miteinander zu leisten. Dazu gehört die Pflege des Kärntnerliedes, als auch die Interpretation von internationalem Liedgut in verschiedenen Sprachen (englische und slowenische Lieder, Kirchenliteratur, Gospels). Als gesangliche Botschafter präsentieren wir uns übers Jahr bei Konzerten, Geburtstagen, Hochzeiten, freudigen und auch traurigen Ereignissen.

Chorleiter Josef Ruch im ersten Tenor, Adolf Kröpfl im zweiten Tenor, Druck Christian im zweiten Tenor und auch Quint, Markus Maier im ersten Bass und Slanitz Johann im zweiten Bass – stimmlich besetzt und harmonisch immer für die schönsten Momente ihrer Zuhörer da



Kammerchor Klagenfurt- Wörthersee

Der im Jahre 1985 gegründete Chor, bestehend aus 45 Sängerinnen und Sängern, zählt zu den erfolgreichsten und innovativsten Klangkörpern Kärntens. Das Repertoire des Chores umfasst sowohl das klassische Volks- und Kunstlied im A-cappella-Gesang, als auch die großen Chor-Orchesterwerke. Zusammenarbeit besteht mit allen namhaften Kärntner Musikveranstaltungen sowie mit dem ORF Kärnten. In den letzten Jahren entstanden zahlreiche innovative Chorprojekte mit Kompositionsaufträgen und Uraufführungen. Chorleiter war 2001 bis 2018 Christian Liebhauser-Karl. Im September 2018 übernahm Günter Wallner, langjähriger Chordirektor im Stadttheater Klagenfurt, die Leitung des Chores. Die Ausrichtung des Chores auf klassischen A-Cappella-Gesang, der von innovativen Orchesterprojekten umrahmt wird, bleibt beibehalten. Der Schwerpunkt der aktuellen Chorarbeit liegt bei anspruchsvoller Literatur aus dem klassischen Repertoire, aber auch der Erarbeitung von zeitgenössischen Komponisten, z. B. aus dem skandinavischen Raum. Für 2020 ist wieder die Aufführung eines großen Chor-Orchesterwerkes geplant.

Kärntner Chor Greifenburg / Gemischter Chor Steinfeld

Unser Chor wurde von Herrn Michael Pirker als Männerchor gegründet. Durch ständige Weiterbildungen des Chorleiters z. B. bei Prof. Wildhaber und Seminaren des Herrn Prof. Kubizek (Hochschulprofessor in Wien) holte sich dieser das nötige Musikwissen.

Seit dem Jahr 2000 ist der Chor gemischt und später bildeten wir eine Gemeinschaft mit dem Gemischten Chor Steinfeld.

Die Ausgewogenheit der Stimmen, das abwechslungsreiche und anspruchsvolle Repertoire, die saubere Intonation etc. sind unser Bestreben nach Qualität der Musikdarbietungen.

Chöre von A – Z

Kärntner Löwen Quintett

Die Kleingruppe „Kärntner Löwen Quintett“ wurde im Jahr 2011 gegründet. Das Ensemble besteht seither aus fünf Burschen die nicht nur die gemeinsame Freude am Singen sondern auch eine langjährige Freundschaft verbindet.

Für das Löwen Quintett stehen die Gemeinschaft und der Spaß am Singen im Vordergrund. Nicht nur gefühlvolle Klänge sondern auch viel Humor und Schwung werden bei den Auftritten dargeboten.

Als Ziel haben sich die 5 Sänger vor allem die Pflege des Kärntner Liedes gesetzt. Darüber hinaus werden auch gerne Volkslieder aus anderen Teilen Österreichs sowie Geistliches und moderne Literatur gesungen.

Jedes Lied wird von der Gruppe gemeinsam erarbeitet und erhält dadurch eine individuelle Interpretation sowie den unverwechselbaren Klang des Kärntner Löwen Quintetts.

Der Vereinsname wurde in Anlehnung an das Kärntner-Wappen und die darauf abgebildeten Löwen gewählt. Genau diese Philosophie wird auch gelebt- bodenständige Tradition mit viel Liebe zur Heimat begleitet von dynamischen und modernen Einflüssen und der Bereitschaft für neue Entdeckungen.

Kärntner Madrigalchor Klagenfurt

Ein Chor mit vielen Gesichtern und Klängen, offen für alle Menschen mit Freude am Singen, mit dem besonderen Anliegen ein breites Spektrum der Musik zum Klingen zu bringen und damit die Vielfältigkeit der musikalischen Weltliteratur zu zeigen. Ebenso hat die Erhaltung der heimischen Chorliteratur, - alt wie neu -, einen fixen Platz in unseren Programmen. Auch die Jugendarbeit in Form von Kooperation mit Gymnasien ist uns ein wichtiges Anliegen. Gerne sind wir auch zur Zusammenarbeit mit anderen Kulturträgern des Landes bereit.

KLANGfurter4Xang

Unsere Gerda und Christine, welche sich schon in Wien bei einem Chor kennenlernten, wollten nach ihrer Rückkehr nach Kärnten unbedingt weitersingen. Sie beschloßen, sich zwei Männer für ein Quartett zu suchen, was allerdings gar nicht so einfach war. Nichts desto trotz fanden sie nach Befragung von Freunden und Bekannten und einem Aufruf im Radio doch einen Bass und einen Tenor, welche beide gut zu ihnen passten. Während der Bass Florian bis heute im Quartett singt, stieg der Tenor nach einiger Zeit aus. Nach kurzer Suche stieß Martin, Florians bester Freund, zu uns und hatte unser Repertoire erstaunlich schnell intus. Uns vier verbindet die Freude am Singen und die Leidenschaft für Kärntnerlieder, welchen wir teilweise durchaus auch etwas Pepp verleihen :). Neben unserem Schwerpunkt beim Kärntnerlied singen wir zur Auflockerung auch gern andere Literatur. Zu hören sind wir auf Geburtstagen, Hochzeiten, Taufen, aber auch Begräbnissen oder als Gastgruppe bei diversen Chorkonzerten.

KULTURNO DRUŠTVO DRAVOGRAD

Unser Frauenchor ŽePZ LIPA aus Dravograd (Slowenien) mit 20 Sängerinnen besteht seit 19 Jahren.

Es verbindet uns die Liebe zur Musik und die Freundschaften im Chor.

Der Chor wird von der Chorleiterin Ela Skarlovnik geleitet. Unser Repertoire ist vielfältig und abwechslungsreich. Wir singen alte slowenische- und Kärntner Volkslieder, sowie moderne und Kunstlieder verschiedener Komponisten. Wir nehmen regelmäßig an kulturellen Veranstaltungen, dem Weihnachts-Neujahrskonzert, von Bleiburg bis Dravograd uvm. teil.

Jedes Jahr haben wir unser eigenes Konzert. Wir nehmen auch an Veranstaltungen außerhalb unserer Gemeinde in Kroatien und in Österreich teil.

Chöre von A – Z



Lavantklang

Der „Lavantklang“ ist eine Kleingruppe, dessen Klangkörper aus 4 Frauenstimmen und 2 Männerstimmen besteht. Seit einigen Jahren wird gemeinsam gesungen, denn alle Sänger/innen sind bzw. waren Mitglieder der Singgemeinschaft Ettendorf. Das Repertoire ist sehr weit gefächert, es erstreckt sich vom Kärntnerlied, geistlicher Literatur, Volkslied, Spiritual bis hin zum Modernen.

Wichtig ist der „Klang“ – das Aufeinanderhören, Aufeinandergehen und das Singen mit Gespür und Gefühl – daher der Name Lavantklang.

Geleitet wird die Formation von Anna Kienzer. Im Dezember 2018 erschien die erste CD – A Spur durchn Schnee – welche zweimal erfolgreich präsentiert wurde. Auf diese CD, auf welcher auch der Saxophonist Edgar Unterkirchner zwei Lieder untermalt, sind die Mitglieder des Lavantklangs besonders stolz.



Männerchor Klagenfurt-Annabichl

Der Männerchor Klagenfurt-Annabichl gehört zu den traditionellsten Chören der Landeshauptstadt Klagenfurt. Der MC Annabichl sieht seinen musikalischen Wirkungsbereich hauptsächlich in der Landeshauptstadt. Der Chor besteht nunmehr seit 117 Jahren. Das 115 jährige Jubiläum wurde 2017 beim traditionellen Schlossofhsingen gebührend gefeiert. Im Jubiläumsjahr wurde auch eine CD mit dem Titel „Heimat is ...“ mit dem ambitionierten Chorleiter Dieter Habernig aufgenommen. Dieter Habernig leitet den Chor seit 2010 und der Chor ist unter seiner Leitung zu einer musikalischen Größe aufgestiegen. Obmann ist seit 2014 Günther Kuschnig.

mehrStimmig

mehrStimmig ist ein gemischtes Doppelquartett, das im November 2017 gegründet wurde.

Die Kleingruppe formiert sich aus 5 Sängern des Singkreises Köttmannsdorf: Günther Skriner (Tenor), Regina Triebnig und Karin Pfarrmaier (Alt), Barbara Liendl (Sopran), Josef Liaunig (Bass), 2 weiteren Köttmannsdorfer Sängern: Katharina Walter (Tenor) und Wilfried Offner (Bass) und einer weiteren Sängerin aus Feistritz: Irina Tratnig (Sopran).

Den Einstand vor Publikum feierte mehrStimmig – unter der musikalischen Leitung von Barbara Liendl – als Gastchor beim „Köttmannsdorfer Advent“ im Casineum Velden im Dezember 2017.

Bereits im Vorjahr bei der „Langen Nacht der Chöre“ mit dabei, freut sich mehrStimmig auch heuer wieder einen klangvollen Abend in der Altstadt Klagenfurt mitzugestalten.

Männerquintett Klagenfurt-Ponfeld

Das Männerquintett Klagenfurt-Ponfeld feiert 2019 sein 40-jähriges Bestandsjubiläum mit 3 eigenen Konzerten: 25. 5. 2019 - Frühlingskonzert im Gasthof Eichwalder in Tigring; 31. 8. 2019 - Sommerfest im Gasthof Pirker in Ponfeld; 7. 12. 2019 - Adventkonzert in der Kirche in Wölfnitz

MGV Almrose Radenthein

Der MGV Almrose Radenthein besteht seit dem Jahr 1912 und wurde als Arbeitergesangsverein des Magnesitwerks Radenthein gegründet. In seiner nun schon 107-jährigen Geschichte ersang sich der Verein bei mehreren Wettbewerben Gold- und Silbermedaillen, so konnte man sich im Jahr 2016 in Barcelona über zwei Goldmedaillen für den besten Männerchor und im geistlichen Bereich freuen. Im Jahr 2018 heimste der MGV den Titel „Männerchor des Jahres“ beim Chorwettbewerb des ORF ein. Die choreigenen Komponisten Heinz Buchacher und Andreas J. Moser sorgen mit ihren über die Grenzen bekannten Liedern (etwa „Junga Tog“, „In mein Daham“, „Heb auf dei Stimm“) für Begeisterung. Seit 2001 stehen als Obmann Lorenz Scherzer jr. und seit 2015 Benjamin Buchacher als Chorleiter dem MGV Almrose vor und haben noch viel geplant. Sehr stolz ist der MGV Almrose auch auf seine Kinder- und Jugendchöre „Almrose Kids“ und „Young Voices, die seit 7 Jahren eine tolle Bereicherung der Singlandschaft darstellen.

MGV - Feldkirchen

Der MGV – Feldkirchen wurde am 15. Juli 1863 gegründet und zählt somit zu den ältesten Chören Kärntens. Die Geschicke unseres Heimatlandes spiegeln sich in der Vereinschronik wieder und ist von Höhen und Tiefen geprägt. Derzeit besteht der Chor aus 13 begeisterten Sängern, die vor allem das Kärntner Liedgut pflegen und mit ihrem Gesang gerne verschiedenste Feste mitgestalten. Unter der Chorleitung des altbewährten Chorleiters Dieter Hardt-Stremayr darf der Chor zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Chöre von A – Z

MGV Grafenstein

Gegründet wurde der Verein 1922. Als Obmann fungiert Illaunig Johann und seit Herbst 2016 wird der Chor von Zankl Matthias geleitet. Geprobt wird wöchentlich am Dienstag. Derzeit gehören 25 Sänger, aller Altersklassen, dem Verein an. Schwerpunkte der Vereinsarbeit sind die Gestaltung der weltlichen und kirchlichen Feste im Jahreskreis. Höhepunkte sind dabei der jährliche Liederabend, sowie das alle zwei Jahre stattfindende Oktoberfest - abwechselnd mit einem Adventkonzert. Durch jährliche Ausflüge und andere Aktivitäten wird auf die Kameradschaft besonders viel Wert gelegt.

MGV Lind ob Velden

Der MGV Lind ob Velden wurde 1921 gegründet und ist, mit aktuell 25 Sängern, fixer Bestandteil des kulturellen Geschehens rund um Velden am Wörthersee. Unter der Führung von Obmann Wilhelm Ulbing und Chorleiter Wolfgang Lippitsch gehören neben der Mitgestaltung von Festen der örtlichen Vereine auch die musikalische Begleitung von Messen zu besonderen Anlässen und das Adventsingen in der Pfarrkirche Lind ob Velden zu den Fixterminen.

MGV Poggersdorf

Der MGV Poggersdorf wurde als Verein 1935 unter Chorleiter Hans Gußnig gegründet. Mit dem Ausbruch des Krieges 1939 endete die Vereinstätigkeit, die aber im Frühjahr 1946 erfolgreich fortgesetzt werden konnte. Die Chorleitung übernahm Alfred Lamprecht sen., der die musikalischen Geschicke in den darauffolgenden 47 Jahren lenken sollte. Seit 1993 leitet Franz Buchleitner den Chor.

Im Lauf der Jahre entwickelte der Chor ein vielschichtiges Profil. Nicht allein Kärntner Lieder und bekannte Schlager, sondern auch geistliche Werke nehmen einen zentralen Platz im Repertoire ein. Fixpunkte in der Jahresarbeit bilden Chorkonzerte. Das Gartensingen und das Adventsingen in Poggersdorf bzw. in Leibsdorf. Neben diesen Konzerten ist der Chor bei Veranstaltungen im Gemeindegebiet und darüber hinaus präsent. Mit „Jenseits des Tales“ und „bunt“ konnten in den letzten Jahren zwei Tonträger Aufnahmen realisiert werden.

MGV-Scholle Haimburg St. Peter a.W.

Der MGV-Scholle Haimburg/St. Peter am Wallersberg wurde 1924 von einigen sangesbegeisterten Männern aus Haimburg im dortigen Gasthaus Spöck gegründet. Die Bezeichnung „SCHOLLE“ hat ihren Ursprung in dem Namen „Ackerscholle - Heimaterde“, da ursprünglich der größte Teil der Sänger aus der Landwirtschaft bzw. den ländlichen Gebieten kam.

Chorleiter Lukas Joha sorgt dafür, dass der Chor viel Nachwuchs an Sängern und Jungchorleitern hat. Auf die Förderung und Ausbildung des Nachwuchses wird ein besonders großer Wert gelegt.

Der Bogen der Chorliteratur spannt sich vom traditionellen und neuen Kärntnerlied, über das Jagdlied, das gesellige Lied, den modernen Chorgesang, bis hin zur vielfältigen geistlichen Chorliteratur.

Die wesentliche Aufgabe des MGV »Scholle« ist das Singen für den Alltag. Hier sind Sänger am Werk, die aus reiner Freude an Lied und Gesang mitwirken.

Der Chor ist auch gerne dabei, wenn es gilt, Familienfeste mitzugestalten, insbesondere für Angehörige und unterstützende Mitglieder. Auch Trauerfeiern werden würdig umrahmt. So nimmt der Chor verschiedenste, öffentliche Veranstaltungen, auch im Dienste der Stadtgemeinde Völkermarkt, wahr.

Aufführungen gab es in Estland, Finnland, Portugal, als Glanzpunkt bei der EXPO in Saragossa in Spanien, Bulgarien, Deutschland, Italien, Slowakei, Ungarn usw., sowie unzählige Darbietungen im Inland.

Ein Höhepunkt war die „Lange Nacht der Musik“ am 13. Juni 2014 in Völkermarkt vor 3000 Besuchern.

Hier wirkten 7 Chöre aus dem In- und Ausland, sowie mehrere Kleingruppen und das Orchester „tonART“ der Musikschule Völkermarkt mit.

Ein weiterer Höhepunkt unserer Chorgeschichte war die Ernennung zum „Männerchor des Jahres 2016“.

Der MGV Scholle umfasst zurzeit 56 aktive Sänger. Als Obmann fungiert seit 2005 Josef Lobnig. Sangesfreudige junge Männer sind bei uns herzlichst willkommen und können sich bei Interesse gerne beim Chorleiter oder bei den Sängern melden.

Chöre von A – Z

MGV und Gemischter Chor „Heimatklang“ Bach

Im Jahr 1949 – also vor genau 70 Jahren – entstand bei einer Heumahd auf der Zollhauswiese im kleinen Grenzdorf Bach bei Neuhaus die Idee zur Gründung eines Männerchores. In der Folge gründeten zunächst 12 Männer um Gründungsobmann Hans Kuschei und Chorleiter Herbert Suetterle den MGV „Heimatklang“ Bach. Bereits 1951 wurde der Klangkörper um einen gemischten Chor erweitert. 1976 übernahm der weithin geschätzte Musikpädagoge Siegi Hoffmann die Leitung des Chores, der den „Heimatklang“ 40 Jahre lang zu musikalischen und gesellschaftlichen Höchstleistungen motivierte. Am Valentinstag 2016 konnte Siegi Hoffmann den Chor an seine Tochter Anna Moku übergeben. Erste Höhepunkte in ihren bisherigen drei Jahren als Chorleiterin waren drei fulminante Neujahrskonzerte im Museum Liaunig in Neuhaus, sowie die Uraufführung der „Jauntaler Marienmesse“ von Thomas M. Zdravja im Rahmen des St. Pauler Kultursommers 2018. Eine weitere Besonderheit ist der Heimatklang-U14-Chor, der alljährlich beim traditionellen Frühlingskonzert begeistert.

MGV-, Gemischter Chor „Grenzwacht“ Lavamünd

Seit 1922, nunmehr bald 100 Jahre, besteht der MGV- und Gemischte Chor „Grenzwacht“ Lavamünd. Als Traditionsträger ist die „Grenzwacht“ fest im Sozialleben des Lavantals verankert. Im Jahr 2006 wurde der Chor um die Gospelgruppe, die sich besonders dem modernen und englischen Liedgut widmet, erweitert.

Chorleiterin Desireé Deiser führt die Gruppierungen seit Jahren mit Leidenschaft, Enthusiasmus und musikalischer Professionalität und steckt mit dieser Liebe zur Musik auch die rund 40 Sängerinnen und Sänger der Grenzwacht an. Durch die 3 Gruppen ist die „Grenzwacht“ in fast allen musikalischen Genres der Chormusik zu Hause. Die besondere Leidenschaft gilt aber dem Kärntnerlied. Jährliche Konzerte, Messen, Hochzeiten, Begräbnisse, das vom Chor veranstaltete Familienfest gehören zu den Fixpunkten im Vereinsleben der „Grenzwacht“. Highlights der letzten Jahre waren die Mitwirkung an diversen Konzerten, wie z.B. „Musik der Stille“, „So klingt’s im Lavanttal“ oder die Teilnahme am Prague Choral Meeting 2018. Obmann Gerald Melcher und seine „Grenzwacht“ freuen sich auch immer wieder über die zahlreichen Einladun-

gen als Gastchor zu Konzerten und Sängerfesten. Denn geselliges „Z'somm-Sein“ und miteinander Singen – das ist, worauf's ankommt!



Postchor Klagenfurt

Die Gründung des Postchores erfolgte durch Gründungsbmann, Post – Amtsdirektor der Büchsenmacherstadt Ferlach, Ferdinand Tengg, am 21. Februar 1985. Vor der Gründung sang man schon ein Jahr zusammen und wirkte bei diversen Veranstaltungen und im Radio Kärnten mit. Als fixen Jahreskonzerttermin wählte man den ersten Freitag im Oktober (ab 2002 letzten Freitag in September) – zu diesen Konzerten laden wir uns immer Freunde aus dem In- und Ausland ein, um unserem Konzertpublikum ein abwechslungsreiches musikalisches Programm bieten zu können, weiters gibt es ein jährliches Adventkonzert. Konzertreisen im Inland und ins Ausland (zahlreiche Staaten Europas, GUS-Staaten, Südafrika, Mittelmeerinseln) wurden unternommen und Freundschaften geknüpft. Acht eigene Tonträger und einige Gemeinschaftsproduktionen wurden hergestellt. Eine Menge Fernsehaufzeichnungen und Rundfunkaufnahmen gibt es mit dem Postchor Klagenfurt und über unsere Aktivitäten wurde und wird in der Presse in aner kennender Weise berichtet. Ein eigenes Vereinsmotto „Die Post und der Gesang verbindet Menschen ein Leben lang“ wurde vom Gründungsbmann Ferdinand Tengg gedichtet und vom Gründungschorleiter Josef Oberdorfer vertont.



Sängerfreunde St. Martin/Ponfeld

Der Verein „Sängerfreunde St. Martin“ mit Sitz in Ponfeld wurde offiziell im Jahre 2005 gegründet. Bereits zwei Jahre zuvor wurde „wild gesungen“. Zurzeit gibt es 8 aktive Mitglieder, 5 Damen und 3 Herren. Unser Liedergut besteht überwiegend aus dem Kärntnerlied, aber auch geistliche Lieder und Schlager finden sich in unserem Repertoire. Wie bereits unser Sängername und auch unser Sängermotto: „Freundschaft geben, Freundschaft leben in Wort und Gesang, das will hegen, das will pflegen der St. Martin Klang“ zum Ausdruck bringt, ist uns die Freundschaft im Verein sehr wichtig, weshalb auch nach der Probe immer noch gemütlich beisammen gesessen und gesungen wird. Im Jahr 2019 haben wir verschiedene Auftritte, u.a. in St. Salvator, Salzburg und Porec. Dazu kommt unser traditionelles Adventkonzert am 8. Dezember in der Pfarrkirche Wölfnitz. Chorleiter ist Gerald Vanjo. Obmann ist Dr. Christian Pirker.

Chöre von A – Z

Sängerrunde Fellach-Oberdörfer, Villach

Die Sängerrunde Fellach-Oberdörfer ist im Westen von Villach beheimatet und umfasst rund 30 Sänger. Ein Teil der gesanglichen Auftritte dient der Gestaltung kirchlicher Anlässe, wobei die Weihnachtskonzerte und ein eigener Sängerkreuzweg zu Ostern hervorzuheben sind. Hier kommt auch Liedgut zum Einsatz, das von Mitgliedern des Chores geschaffen worden ist. Neben den lokalen Verpflichtungen bestreitet die Sängerrunde auch Veranstaltungen, die über den Villacher Raum hinaus Bekanntheit erlangt haben, wie das Almsingen auf dem Dobratsch und auch der alle 2 Jahre stattfindende Sängerasfasching, bei dem das Vereinsjahr und lokale Geschehnisse mit Witz und Gesang aufgearbeitet werden. Um sich ein Bild von der musikalischen Qualität des Chores zu machen, empfiehlt sich der Besuch von Chorkonzerten oder der Erwerb eines Tonträgers. Einen guten Einblick in das Vereinsgeschehen bietet auch die Homepage der Sängerrunde (www.srfo.at). Neue Sänger sind bei der Sängerrunde Fellach-Oberdörfer jeden Donnerstag ab 19:30 im Gemeinschaftshaus der FF Fellach herzlich willkommen!

Sängerrunde Wabelsdorf

Eingebettet zwischen dem Klagenfurter Becken und dem Tainacher Feld befindet sich Wabelsdorf, Heimat und Gründungsort der Sängerrunde Wabelsdorf. Entstanden im Jahre 1965 blicken die Vereinsmitglieder stolz auf ihre mehr als 50 Jahre dauernde, traditionsreiche und erfolgreiche Geschichte zurück. Mit einem Altersdurchschnitt von unter 40 Jahren können die etwa 25 Sänger aber auch mit voller Freude und Tatendrang in die Zukunft schauen.

2015 wurde die Leitung des Vereins vom langjährigen Chorleiter Mag. Herbert Pewal an Patrick Lebitsch übergeben. Auch unter seiner Leitung erfreut die Sängerrunde Wabelsdorf ihr Publikum mit einer Mischung aus klassischem Kärntnerlied sowie geistlicher und internationaler Chorliteratur.

Fixpunkt im Sängerjahr bildet das weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte Wabelsdorfer Sängerfest, welches alljährlich am ersten Sonntag im Juli stattfindet. Alle aktuellen Termine und Informationen rund um den Verein findet man auf der Homepage www.saengerrunde.wabelsdorf.at

Singgemeinschaft Kliening

Die Singgemeinschaft Kliening wurde 1965 gegründet und umfasst zurzeit 30 aktive Mitglieder.

Unter der Chorleitung von Karin Maurer und der Obmannschaft von Stefan Dexl werden neben Hochzeiten, Geburtstagen, Feierlichkeiten jährliche Liederabende, Adventsingen und Sternsingen mit viel Freude am Singen absolviert.

Singgemeinschaft Kötschach-Mauthen

Die Singgemeinschaft Kötschach-Mauthen wurde im Jahr 1975 unter Obmann Günther Marizzi und Chorleiter Fritz Unterweger gegründet, der dem Chor bis 2009 als musikalischer Leiter vorstand. Seit 2016 steht der Chor unter der Leitung von Nataliya Lukina, der äußerst kompetenten, sympathischen und liebevollen Chorleiterin.

Traditionell sind im Chorjahr kurz vor Weihnachten ein Adventkonzert und das Frühjahrskonzert. Darüber hinaus gibt es Auftritte in Kirchen, bei Volksfesten und sonstigen Feierlichkeiten.

Im Abstand von wenigen Jahren reiste der Verein an verschiedene Orte ins In- und Ausland um an Chorfestivals teilzunehmen. So auch im September des Vorjahres, als die Singgemeinschaft Kötschach-Mauthen nach Meißen reiste, um dort vielen internationalen Chören zu begegnen.

Derzeit singen beim Verein 25 Frauen und Männer.

Die Proben, zu welchen interessierte Sängerinnen und Sänger natürlich gerne eingeladen sind, finden immer donnerstags um 20.00 Uhr statt.

Chöre von A – Z

Singkreis Köttmannsdorf

Der gemischte Chor Singkreis Köttmannsdorf wurde im Jahre 1981 unter dem Obmann Ing. Peter Offner und dem Chorleiter Ing. Horst Moser gegründet.

Durch den Ehrgeiz des Chorleiters, die Führungsqualitäten des Obmannes und vor allem die Begeisterung der Sänger erwarb sich der damals unbekannte Landchor bereits nach kurzer Zeit einen klingenden Namen in der langen Reihe der hochwertigen Kärntner Chöre. Das Repertoire umfasst neben dem alten und dem neuen Kärntnerlied auch Volkslieder aus aller Welt und geistige Chorliteratur wie Messen und Spirituals. Viele Reisen haben den Chor bis nach Afrika geführt. Den Höhepunkt im Vereinsleben bildete jedoch die Amerikatournee an die Ostküste der USA, wo der Singkreis Köttmannsdorf bei Auftritten in New York, Washington, Philadelphia und York das amerikanische Publikum begeistern konnte.

Neben zahlreichen Terminen gibt es jährlich regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen, wie ein Passionssingen, den „Summa-Åbnd“, und die Adventsingen im „Casineum“ in Velden und in der Pfarrkirche zu Köttmannsdorf. Acht Tonträger mit Liedern aller Sparten zeugen von der Qualität des Chores.

Der Singkreis Köttmannsdorf ist aber auch im Rahmen des Carinthischen Sommers in der Stiftskirche zu Ossiach bereits fünf Mal aufgetreten.

Info www.singkreis-koettmannsdorf.at

Singgemeinschaft Köstenberg

Die Singgemeinschaft Köstenberg zählt aktuell 27 Mitglieder und hat 2016 ihr 80-jähriges Bestehen gefeiert. Im Zuge der Jubiläumsveranstaltung wurde auch der Grundstein für den im April 2017 gegründeten Jugendchor gelegt. Dieser zählt aktuell 11 Mitglieder und wird von unserer Jugendchorleiterin Elena Lepuschitz geleitet. Der ‚große‘ Chor steht seit 1988 unter der Leitung von Bernhard Teppan. Als Obmann fungiert Herr Ing. Gerhard Neff. Bei unseren Veranstaltungen singen wir nicht nur gemischt sondern auch als Frauen- und Männerchor aber auch in Quartetten. Die Einbindung der Jugend in Form unseres Jugendchores und des Volksschulchores Köstenberg ist uns dabei ein besonderes Anliegen. Die Jugendarbeit soll den Fortbestand unseres Chores sichern und hoffentlich weitere 80 Jahre Singen in Köstenberg gewährleisten.

Informationen finden Sie: <https://sgk.koestenberg.at>

Singgemeinschaft Krumpendorf

Die Singgemeinschaft Krumpendorf entstand aus einem 1956 gegründeten Frauenchor, eine erwähnenswerte Begebenheit, weil sie nicht, wie viele gemischte Chöre, aus Männerchören hervorgegangen ist. Heute zählt die Singgemeinschaft 43 aktive Sänger. Unser musikalischer Leiter ist seit über 10 Jahren Ernst Pollheimer, gemeinsam mit Obfrau Antje Nadrag sorgen sie dafür, dass unser Chorjahr nicht langweilig wird. Die sängerischen Schwerpunkte sind natürlich das Sommer- und das Adventkonzert, welche immer von zahlreichen Auftritten bei Geburtstagsfeiern, verschiedenen Festen in der Gemeinde und Begräbnissen begleitet werden. Wir freuen uns schon auf das Sommerkonzert am Samstag, 6. Juli 2019 unter dem Motto „WiaZhaus-Singen“ und unseren weiteren Fixpunkt „Singen am See“ am Samstag, 10. August 2019 einem gemütlichen Beisammensein mit italienischer Jause und „stillem Feuerwerk“.

Singgemeinschaft St. Georgen am Sandhof, Klagenfurt am WS.

Unsere traditionsreiche, aber junggebliebene Singgemeinschaft wurde 1922 ursprünglich als reiner Männerchor „Sängerrunde Sandhof“ gegründet. Im Jahr 1964 wurde der Chor in einen gemischten umgewandelt und in „Singgemeinschaft St. Georgen am Sandhof“ umbenannt. Neben unserem traditionellen Chorabend veranstaltet die Singgemeinschaft jedes Jahr ein Adventsingen in der Kirche zu St. Georgen am Sandhof/Klagenfurt und wirkt an verschiedenen kirchlichen und weltlichen Fest- und Jubiläumsveranstaltungen mit.

Als Botschafter des Kärntnerliedes war der Chor bereits auf vielen Reisen im In- und Ausland unterwegs. Wir sind sehr stolz auf unsere lange Tradition, lernen aber auch immer wieder gerne Neues, und haben uns so im Laufe der Zeit ein umfang- und abwechslungsreiches Repertoire an alten und neuen Kärntnerliedern, geistlichen und weltlichen Chorwerken sowie besinnlichen und rhythmischen Volksliedern aus vielen Ländern angeeignet. Als Chorleiter fungiert derzeit Herr Werner Franz. Frau Mag. Heidrun Ferianz ist Obfrau; Obmann ist Karl Ferdinand Tautscher

Chöre von A – Z

Singgemeinschaft Theißenegg

Im schönen Bergdorf Theißenegg wurde 1977 die Singgemeinschaft Theißenegg gegründet!

Die musikalische Leitung obliegt seit 15 Jahren Frau Bettina Schmerlaib und mit ihr wurde 2018 die erste CD aufgenommen!

Im neu gestalteten Proberaum, in der ehemaligen Volksschule Theißenegg, wird einmal wöchentlich geprobt.

Gesungen wird, was Freude macht!

Konzentrierte Probenarbeit wie auch gemütliches Beisammensein werden gleichermaßen gepflegt! Gegenseitige Wertschätzung und Hilfestellung zeichnen die Singgemeinschaft Theißenegg aus! Der kleine, aber feine Chor umrahmt alle Arten von Veranstaltungen, die Gipfelmesse am Bäröfen, das Fest der Chöre, sowie ein Adventkonzert sind Fixpunkte im jährlichen Chorgeschehen!

Singkreis Fresach

Im Februar 1975 kam es durch Frau Erika Kircher zur Gründung des Singkreises Fresach. Der gemischte Chor besteht derzeit aus 31 aktiven Sängerinnen und Sängern, davon 20 Frauen und 11 Männer. Vom jüngsten Mitglied mit 16 Jahren bis zum ältesten mit 72 Jahren haben wir eine gute Altersmischung. Als Besonderheit kann sicher die Verwirklichung einer eigenen „Fresacher Tracht®“ erwähnt werden. Diese wurde in Zusammenarbeit mit dem Kärntner Heimatwerk 2003 entworfen. Durch den Einsatz des Birkenblattes in der Form einer goldenen Stickereieinlage haben wir auch den direkten Bezug zu unserer Heimat Fresach hergestellt. Der Name Fresach entstand aus dem slowenischen Wort Breze, das so viel wie „bei den Birkern“ bedeutet.

Weiters zu erwähnen ist die Kreation unseres Mirnockliedes, welches mit Text von Brigitte Bernsteiner, einer Sängerin des Chores geschrieben und nach einer Melodie von Siegfried Ebner, ehemaliger Chorleiter der Vokalsolisten Kärnten vertont wurde.

Die Höhepunkte des Chorgeschehens bilden zwei eigene Veranstaltungen: Das Museumshofsingen im Juni (heuer am 29.06. in der evangelischen Kirche in Fresach mit dem „Altsteirer Trio Lemmerer“) und das Adventkonzert am 4. Adventsonntag.

Die Vereinsgeschicke werden von Obmann Uwe Klammer geführt, die Chorleitung erfolgt seit 2018 von Burgi Leeb.

Singkreis Reichenau

Der Chor feierte vor 2 Jahren seinen 110. Geburtstag. Seit 10 Jahren ist Elfi Schabus die Chorleiterin. Der Schwerpunkt des Liedgutes liegt beim Kärntnerlied, wir singen aber auch geistliches und modernes.

Am 15. Juni 2019 laden wir zum „Stadtsingen“ in den Reichenauer Nockstadl und am 15. August 2019 wird zum 50. Mal das traditionelle Almfest mit Preisringen in St. Lorenzen ob Reichenau veranstaltet!

Stadtchor Ferlach

125 Jahre jung, zählt der Stadtchor Ferlach mit seinen Kontakten und Freundschaften zu SangeskollegInnen und regionalen Kultur- und Gesangsvereinen zu den Stützen des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens der Büchsenmacherstadt. Wo einst mutige Männer - und bald darauf Frauen - den wilden Vier- und Fünfgesang in den Werkshallen pflegten, wird auch heute viel und gern gesungen. In der glücklichen Lage, über eine Chorleiterin und einen Chorleiter zu verfügen, sind wir für alle Interessierten ein offener Chor mit reicher Geschichte und einem sehr breiten Repertoire. Vom „Lied der alten Drau“ bis hin zu „uptown funk“ von Bruno Mars spannt sich ein weiter Bogen über viele Epochen und Stilrichtungen. So unterschiedlich die Literatur auch sein mag, allen gemeinsam ist die große Freude an der Musik und dem miteinander Singen und Musizieren. Für 2019 liegt unser musikalischer Schwerpunkt auf geistlicher Literatur, welcher im Herbst in der Stadtpfarrkirche Ferlach und im Dom zu Maria Saal seinen Höhepunkt finden wird.

Chöre von A – Z

Stadtchor Klagenfurt-Loretto

Der Stadtchor Klagenfurt-Loretto ist ein junger Chor, der im Jahr 2013 durch die Zusammenlegung zweier seit vielen Jahren bestehenden Chöre, dem Singkreis Loretto und dem Stadtchor Klagenfurt, gegründet wurde. Mit ihrer Chorleiterin Anja Goebel pflegen die 40 Mitglieder des gemischten Chores den Gesang und die Musik mit viel Engagement und Freude. Nicht nur gesanglich, sondern auch in organisatorischen Belangen wird der Chor durch die Obfrau Edith Knopper unterstützt. Der Stadtchor Klagenfurt-Loretto widmet sich neben heimischem Liedgut auch internationaler weltlicher sowie geistlicher Chorliteratur. Doch auch Geselligkeit und ein fröhliches Miteinander kommen nicht zu kurz. Zahlreiche Auftritte zu diversen Anlässen und ein großes Jahreskonzert sind die musikalischen Höhepunkte, die das Chorleben prägen und bereichern.



Urbanseestimmen

Die Urbanseestimmen waren einer der ersten Frauenchöre in Kärnten. Unsere Gründung erfolgte im Jahr 2002, die Namensgebung ist inspiriert vom idyllischen Urbansee. Die Chormitglieder stammen aus dem Ort und Umkreis von St. Urban. Wir singen ein vielfältiges Programm (Volkslieder, Kärntnerlieder, Kirchenliteratur, Schlager) und sind gerne für Feste und Feiern im Jahreskreis buchbar, nehmen gerne an Sängerfesten in Kärnten teil und nützen die eine oder andere Gelegenheit uns national und international zu präsentieren.

Seit 2004 hat Andrea Kogler die Chorleitung inne.

Aktuell sind wir 9 Ensemblemitglieder unter der Obfrau Johanna Michenthaler.



Vokalensemble Chorisma Klagenfurt

Wir singen bei Hochzeiten, Taufen, Geburtstagsfeiern, 1 x im Jahr unser Frühlings/Sommerkonzert und 1 x jährlich ein Adventkonzert.

Chorisma gibt es seit 2013 und unsere große Leidenschaft ist das gemeinsame Singen von modernen, gefühlvollen und schwungvollen Liedern mit der Klavierbegleitung von Helmut Windisch. Unser Chorleiter Dominik Holzer schafft es jedes Jahr wieder, ein tolles und abwechslungsreiches Programm zusammen zu stellen.

Was uns ganz besonders macht, sind die unterschiedlichen Charaktere, die zusammen großartig harmonieren. So sind uns auch außerhalb der Chorproben und den Auftritten immer wieder gemeinsame Aktivitäten ganz wichtig.

Vokalensemble Hamatgefühl

Das Ensemble Hamatgefühl zeichnet vor allem die Flexibilität in ihrer Liederauswahl aus. Neben klassischen Kärntnerliedern wird nicht selten ein aktueller Pop-Song oder das Wunschlied eines Hochzeitspaares kurzerhand in einen 5-stimmigen Satz umgewandelt.

Auf Wunsch werden auch vor allem moderne Lieder durch unseren Chorleiter Martin mit Gitarre oder Klavier untermalt. Neben Geburtstagen, Konzerten, Taufen und Hochzeiten, werden auch Messen gerne gesanglich mitgestaltet.

Eines unserer größten Ziele wäre eine CD-Aufnahme in den nächsten Jahren. Auch der jährliche Chorausflug darf natürlich nicht fehlen und so kann es schon sein, dass ein Kärntnerlied am Strand von Kroatien erklingt. ©

Gerne nehmen wir Anfragen über unseren Facebook-Account oder unter chor@hamatgefuehl.at entgegen.



Wurzenpassklang

Unser Chor wurde im August 2015 in Riegersdorf (Gemeinde Arnoldstein) gegründet. Wir haben es uns zur Aufgabe gesetzt, die musikalische Entwicklung in unserer Gemeinde zu fördern und weiter mit auszubauen. 2019 steht wieder ein voller Terminkalender an! Schwerpunkt ist unsere CD-Aufnahme sowie unser Herbstfest.

Chorleiter: Gerit Manfred Melcher



Haus der Volkskultur

Amt der Kärntner Landesregierung
Abteilung 14 - Kunst und Kultur/Volkskultur
und Brauchtumswesen

- * 21 Dachverbände
- * 3.000 Vereine
- * 100.000 Mitglieder
- * Ehrenamtliche Kulturarbeit

Haus der Volkskultur, Mießtaler Straße 6, 9021 Klagenfurt am Wörthersee
www.volkskultur-kaernten.at



Impressum und Herausgeber:

Kärntner Sängerbund, Haus der Volkskultur, Mießtaler Straße 6, 9021 Klagenfurt am WS
Gesamtherstellung: fichtesieben Werbeagentur, 9184 St. Jakob i. Ros.